Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 169 XVIII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 9. Mai. 1900 Berne, Mercredi, 9 mai. XVIIIme année № 169

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Le service des postes suisses en 1899. — Wechselprotest. — Oesterreichisch-ungarischer Aussenhandel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 4. Mai. Die Firma **Ch. Stettler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 293) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Mai. Die Firma **Jb. Staub** in Bern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 7. Mai 1883, pag. 518) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Nabholz, vormals Jb. Staub».

Inhaber der Firma **A. Nabholz, vormals Jb. Staub.** in Bern ist Alfred Nabholz, von Sissach, in Bern. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Marktgasse 53, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb. Staub».

4. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Thunersee-Bahn.** mit bisberigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1891, pag. 337, und Nr. 44 vom 15. Februar 1897, pag. 175), hat ihren Sitz nach Thun verlegt und wird daher im Handelsregister von Bern gestrichen.

5. Mai. Die Firma **Hans Biehly** in Bern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 12. August 1895, pag. 859) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Mai. Die Firma **E. Götz** in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 15. Juli 1890, pag. 549) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bureau Laupen.

3. Mai. Unter der Firma **Viehversicherungsgenossenschaft Laupen** besteht in Laupen, gemäss Statuten vom 29. März 1900, eine Genossenschaft, welche bezweckt, die Mitglieder in vorkommenden Unglücksfällen in ihrom Rindviehbestande gegenseitig zu unterstützen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes, welches jeweilen von der Generalversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Jedes Mitglied ist verpflichtet, der Genossenschaft wenigstens 2 Jahre anzugehören. Nach Ablauf dieser Frist steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann aber nur jeweilen auf 1. Dezember stattfinden und muss dem Vorstandspräsidenten vorher schriftlich angezeigt werden. Mitglieder, welche wissentlich krankes Vieh ankaufen oder in Pflege und Gebrauch nehmen, und solche, welche ihr Vieh übermässig anstrengen, misshandeln und unreinlich halten, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Geht ein Stück Vieh mit Tod ab, ohne dass eine Schlachtung möglich war, so bezahlt jedes Mitglied den ihm zukommenden Anteil des Schatzungswertes, und zwar: *a.* Wenn den Eigentümer kein Verschulden trifft, zu zwei Dritteilen; *b.* wenn den Eigentümer ein Verschulden trifft, zur Hälfte. Jedes Mitglied bezahlt bei der Viehzählung und Einschatzung per Stück 50 Cts. in die Genossenschaftskasse. Dio Organe der Genossenschaft sind: Der Vorstand und die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier zugleich Vicepräsident, einem Sekretär, zwei Beisitzern und zwei Ersatzmännern. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft. Der Präsident, bezw. der Vicepräsident, führt mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossensohaft. Ein eigentlicher Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand ist bestellt aus Friz Wasserfallen, von Ferenbalm, Präsident; Johann Herren, von Neuenegg, Vicepräsident und Kassier; Friedrich Ruprecht, von Laupen, Sekretär; Gottlieb Ryser, von Laupen, und Samuel Wasserfallen, von Ferenbalm, Beisitzer; Samuel Rüedi, von Bolligen und Johann Ruprecht-Weber, von Laupen, Ersatzmänner, alle in Laupen wohnhaft.

Bureau de Porrentruy.

4 mai. Le chef de la maison **Charles Prétat,** à Fahy, est Charles Prétat, originaire de St-Brais, domicilié à Fahy. Genre de commerce: Auberge et épicerie.

4 mai. Le chef de la maison **Emile Oser,** à Porrentruy, est Emile Oser, originaire de Bâle, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Boucherie.

4 mai. La maison **R. Zimmermann,** à Charmoille, épicerie mercerie, droguerie, étoffes (F. o. s. du c. du 5 octobre 1899, nº 311, page 1253), a ajouté à son commerce: Vins en gros.

5 mai. Le chef de la maison **Pierre Grédy,** à Porrentruy, est Pierre Grédy, originaire de Reppe, par option (territoire de Belfort, France), domicilié à Porrentruy, Genre de commerce: Boucherie.

5 mai. Le chef de la maison **G. Theubet,** à Porrentruy, est Gustave Theubet, originaire de Fahy, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Auberge.

Bureau Trachselwald.

5. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Gerbehof,** im Gerbehof bei Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 193), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1900 den Vorstand neu gewählt wie folgt: als Präsident (Hüttenmeister): Johann Flückiger, von Dürrenroth, Gutsbesitzer, zu Huben daselbst, am Platz des Friedrich Zürcher; als Vicepräsident und Kassier: Fritz Sommer, von Dürrenroth, Landwirt, im Pfaffengraben daselbst am Platz des Fritz Schütz; als Sekretär: Alfred Marbot, von Melchnau, Gerber, im Dorf Dürrenroth, am Platz des Viktor Flückiger; als Milchfeker: Johann Leuenberger, Schlosser, von und zu Dürrenroth, Karl Hermann, von Bowyl, Landwirt, auf der Häch zu Dürrenroth, und Samuel Ryser, Landwirt, im Sparloch, von und zu Dürrenroth; als Weibel: Hermann Flückiger, Landwirt, zu Huben, von und zu Dürrenroth.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

4. Mai. Der **Sekundarschulhaus-Verein Erlenbach,** in Erlenbach (Simmenthal) (S. H. A. B. Nr. 80 vom 15. März 1898, pag. 329) hat an Stelle des austretenden Ernst Brügger zum Sekretär gewählt: Jakob Wüthrich, Gemeindeschreiber, in Erlenbach, welcher kollektiv mit dem Präsidenten zu zeichnen befugt ist.

4. Mai. Der **Badanstaltverein Erlenbach,** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. Juli 1898, pag. 870) hat an Stelle des austretenden Sekretärs und Kassiers Adolf Luginbühl gewählt: Georg Müller, von Luzern, Droguist, in Erlenbach, welcher mit dem Präsidenten kollektiv zu zeichnen befugt ist.

4. Mai. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisskasse Niedersimmenthal** in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 323 vom 25. November 1898, pag. 1341 und dortige Verweisungen) ist Christian Wiedmer ausgetreten; An seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: David Mani, von Diemtigen, Gemeindepräsident auf dem Diemtigbergli.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 5. Mai. Die Firma **Albin Keck** in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 13. Oktober 1893, pag. 888) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Mai. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Basler Sparkasse** in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. April 1886, pag. 247) sind ausgeschieden: Heinrich Baumann, Heinrich Neukomm, Gottfried Wintsch-Meyer und Heinrich Gautschy. In denselben sind neu gewählt worden: Samuel Schweizer-Gysin, Emil Immler-Blaser, Adolf Ammann-Wegelin, Adolf Robert-Treichler und Heinrich Straumann-Gamper, alle von und wohnhaft in Basel.

7. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Brendle Nachf. v. Wwe Knickmeyer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 7. Mai 1883, pag. 520) hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Catharina Brendle aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Th. Brendle Nachf. v. Wwe. Knickmeyer».

7. Mai. Inhaberin der Firma **Th. Brendle Nachf. v. Wwe Knickmeyer** in Basel ist Therese Brendle, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schwestern Brendle Nachf. v. Wwe. Knickmeyer». Natur des Geschäftes: Juwelen-, Gold- und Silberwarenhandlung. Geschäftslokal: Freiestrasse 79.

7. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Alb. Buss & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895, pag. 221) haben die Kommanditäre ihre Beteiligung erhöht wie folgt: Joseph Rosshändler von bisher Fr. 50,000 auf nunmehr zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000); George Thommen, von bisher Fr. 100,000 auf nunmehr hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000); Jakob Mast, von bisher Fr. 50,000 auf nunmehr hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000). Des fernern hat die Firma die Natur ihres Geschäftes abgändert in: Bauunternehmung, Brückenbauanstalt und mechanische Werkstätten für Eisenhochbau. Geschäftslokal nunmehr: Güterstrasse 190 (Fabrik in Pratteln).

7. Mai. Die Firma **Rudolf Oehl** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 6. Juli 1898, pag. 828) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1900. 5. Mai. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spinnler Söhne & Cie.** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. Oktober 1896, pag. 1218) hat sich infolge Todes eines Gesellschafters aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Spinnler Söhne & Cie.»

Emil Spinnler-Handschin, Theophil Spinnler, Sohn, und Louise Spinnler-Holinger, sämtliche von und in Liestal, haben unter der Firma **Spinnler Söhne & Cie.** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Spinnler Söhne & Cie.» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Emil Spinnler-Handschin und Louise Spinnler-Holinger. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Henri Lang, von Kurzrickenbach, in Liestal. Natur des Geschäftes: Wollenspinnerei, Halblein- und Halbtuchfabrikation.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1900. 5. Mai. Die Firma **Ad. Böhni** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 6. Mai 1886, pag. 311) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 4. Mai. In der am 24. Oktober 1899 stattgehabten ausserordentlichen Garantenversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Ersparnissanstalt Niederuzwil,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 59, vom 2. April 1883, pag. 464) wurden die Genossenschaftsstatuten teilweise revidiert, wobei folgende Punkte speciell zu erwähnen sind: Die Genossenschaft verpflichtet sich zur Uebernahme der Bürgschaft für Einlagen und Zinse (Kriegsereignisse und höhere Gewalt vorbehalten) durch Anteilscheine zu je Fr. 1000, in dem Sinne, dass allfällig entstehende Verluste, soweit sie nicht durch den jeweiligen Reservefonds gedeckt werden könnten, bis zur Höhe der übernommenen Garantie ersetzt werden müssen. Jeder Garant muss mindestens mit dem doppelten Betrag seiner Anteilscheine an der Esparnisanstalt im Steuerregister der Gemeinde eingetragen sein. Die für jeden Garanten erwachsenden Rechte und Pflichten erlöschen in folgenden Fällen: *a.* mit dem Tod oder Wegzug eines Garanten aus der Gemeinde, sofern nicht im Todesfalle seine Erben an dessen Stelle treten; *b.* im Falle der Kündigung eines Garanten. Eine solche Kündigung kann jeweils nur innert Monatsfrist nach stattgehabter ordentlichen Garantenversammlung, an welcher die Jahresrechnung nach Art. 14 behandelt worden ist, erfolgen. Eine Kündigung nach Litt. b ist nur dann gültig, wenn sie mittelst rekommandierten Briefes zu Handen der Ersparnisanstalt erfolgt. Die Sparkasseneinlagen müssen im Minimum Fr. 5 betragen (statt wie bis anhin 20 Cts.). Die Netto-Ergebnisse der Jahresrechnungen fallen in der Regel zu $^{2}/_{3}$ dem bereits bestehenden Reservefonds so lange zu, bis derselbe 10 % der jeweiligen Einlage-Guthaben der Ersparnisanstalt beträgt, während $^{1}/_{3}$ des Netto-Ergebnisses zur Unterstützung von Schul- und andern gemeinnützigen Zwecken innert der Gemeinde Verwendung finden soll. Ist die Höhe von 10 % erreicht, so entscheidet die Garantenversammlung über die fernere Verwendung der Ueberschüsse, welche aber nur zu Schul- und andern gemeinnützigen Zwecken verwendet werden sollen. Zum Kassier der Ersparnisanstalt wurde Gemeinderat Carl Högger, in Niederuzwil, gewählt. Derselbe führt neben dem Präsidenten des Verwaltungsrates einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des früheren Kassiers Emil Gröbli ist infolge Demission erloschen.

4. Mai. **Etablissements Farcy & Oppenheim, succursale de St. Gall** (Hauptsitz in Paris) (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. August 1898, pag. 955). Die rechtsverbindliche Unterschrift des Direktors Theodor Loepfe und des Prokuristen Ferdinand Gemperle in St. Gallen ist infolge Austrittes erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Filiale St. Gallen führt nunmehr Jules Rozzi, Administrateur des Etablissements Farcy et Oppenheim, wohnhaft in St. Gallen, allein.

4. Mai. Die Prokura von Wilhelm Heim für die Firma **L. Heim** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. August 1884, pag. 599) ist infolge Austrittes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1900. 4. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse Brugg** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 241 vom 24. Juli 1899, pag. 971 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. März 1900 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 209 vom 17. August 1895, pag. 876, publizierten Thatsachen getroffen: Der ordentliche Reservefonds soll bis auf mindestens 6 % der angelegten Gelder geäuffnet werden. Die Bestimmung, wonach auch der Zinsrodelverwalter als solcher zur Einzelunterschrift berechtigt ist, wird gestrichen. Dagegen ist Hans Baumann, der bisherige Zinsrodelverwalter, von und in Villigen, auch fernerhin zur verbindlichen Einzelunterschrift befugt. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

Bezirk Zofingen.

4. Mai. Die Firma **Hans Lüscher** in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 356 vom 31. Dezember 1898, pag. 1481 und dortige Verweisungen) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Lüscher** in Aarburg, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hans Lüscher-Bader, von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Holzhandlung, Säge und Hobelwerk, Parkettfabrikation.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 4. Mai. Die Firma **Joh. Leutenegger-Burnier** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1891, pag. 538) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Julie Leutenegger und Ernst Hoerni-Leutenegger, beide von und in Frauenfeld, haben unter der Firma **Joh. Leutenegger-Burnier sel. Erben** in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1900 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Leutenegger-Burnier». Ellenwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1900. 5 maggio. Enrico de Antonio fratelli Cippà, fu Giuseppe, di Prato-Carasso, loro domicilio, hanno costituito in Prato-Carasso presso Bellinzona, sotto la ragione sociale **Fratelli Cippà** una società in nome collettivo, la quale avrà principio colla sua inscrizione nel registro di commercio. Enrico Cippà ha solo la firma sociale. Genere di commercio: Stabilimento di apicoltura.

Ufficio di Lugano.

4 maggio. La società anonima **Fondiaria Luganese,** in Lugano (F. u. s. di c. del 12 novembre 1889, nº 175, pag. 838), è stata dichiarata sciolta in seguito a deliberazione in data 22 aprile 1900 dell'assemblea degli Azionisti. La liquidazione sarà fatta sotto la ragione **Fondiaria Luganese in liq.** e ne è incaricato Emilio Nessi, domiciliato in Lugano che firmerà in nome della società in liquidazione.

5 maggio. La ditta **Monza Felice** in Lugano (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, nº 94, pag. 753), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento e dietro decreto del 4 maggio 1900 del tribunale civile distrettuale di Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 4 mai. Sous la dénomination de **Société vaudoise des sciences naturelles** il a été fondé par statuts du 7 mars 1900, une société qui a pour but l'étude et le progrès des sciences physiques et naturelles. Elle manifeste son activité: *a.* par des séances; *b.* par la publication d'un bulletin; *c.* par sa bibliothèque; *d.* par des travaux scientifiques divers. Le siège de la société est à Lausanne. La société se compose de membres effectifs; de membres honoraires; de membres associés-émérites. En aucun cas les différents membres de la société ne sont responsables vis-à-vis des tiers des dettes sociales, celles-ci étant exclusivement garanties par l'actif social. Pour être reçu comme membre effectif, le candidat adresse par écrit au président une demande d'admission. La lettre doit être contresignée par deux membres de la société. Le refus de payer la cotisation annuelle est considéré comme une démission. Le titre de membre honoraire est accordé à des personnes de notoriété scientifique établie. Le nombre des membres honoraires ne peut dépasser cinquante. Aucun Suisse domicilié dans le canton de Vaud ne peut être nommé membre honoraire. Le titre d'associé-émérite est accordé à des Vaudois ou Suisses domiciliés dans le canton de Vaud qui jouissent d'une notoriété scientifique ou qui ont contribué au développement des sciences dans notre pays. Tout membre effectif peut faire des présentations pour la nomination des membres honoraires et associés-émérites; il le fait en adressant au président une lettre qui énumère les titres scientifiques du proposé. Le montant du fonds social provenant pour la somme de fr. 74,438. 50 du généreux legs de feu Gabriel de Rumine ne peut être abaissé au-dessous de fr. 75,000 sans une décision de l'assemblée générale. En souvenir de ce legs une somme de fr. 600 est consacrée annuellement à la bibliothèque de la société sous le nom de fondation de Rumine. Il est établi un compte spécial de ces dépenses. Les membres effectifs payent une finance d'entrée et une cotisation annuelle qui sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La cotisation annuelle peut être remplacée par un versement unique de 150 francs qui est portée au compte du capital. L'assemblée générale se compose de tous les membres effectifs présents à la séance régulièrement convoquée. Les membres honoraires et associés-émérites y ont voix consultative. L'assemblée générale est convoquée par circulaire avec indication de l'ordre du jour. La société est scientifiquement dirigée et financièrement administrée par un comité composé de cinq membres; le comité est nommé pour une année, il est rééligible. En cas de dissolution, l'actif social ne pourra être détourné de sa destination. L'assemblée générale en determinera l'emploi en faveur de quelque œuvre d'utilité publique, spécialement affectée au progrès des sciences physiques et naturelles dans le canton de Vaud. La signature sociale est collectivement possédée par le prés dent et le secrétaire. Toutefois la société est exclusivement représentée vis-à-vis des tiers par son président, et cela tant au contentieux qu'au non-contentieux. Le président est le Dr. Paul Jaccard, et le secrétaire est le Dr. Alexandre Schenk, les deux à Lausanne.

5 mai. La maison **Bornand & Cie,** à Lausanne, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 24 avril 1900, nº 151, page 607), torréfaction de cafés, salaisons et fabrication d'encaustique, fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison sociale **Bornand & Cie, Rôtisserie lausannoise de café,** à Lausanne.

5 mai. Dans son assemblée générale du 23 avril 1900, la société anonyme **Menuiserie lausannoise** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 octobre 1898, nº 284, page 1186), a voté les modifications suivantes à ses statuts: Le capital social est réduit à trente mille francs. Il est divisé en cent vingt actions de 250 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Il n'est plus prévu qu'un seul gérant. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

5 mai. L'assemblée générale ordinaire du 23 avril 1900 de la société anonyme **Menuiserie lausannoise** dont le siège est à Lausanne (voir ci-dessus), a nommé Louis Schmid, fils, serrurier à Lausanne, en qualité d'administrateur de la société en remplacement d'Emile Decker qui n'a pas accepté de réélection.

Bureau d'Orbe.

5 mai. La maison **D. Mouthe fils,** à Orbe (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, nº 10, page 70), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par les héritiers défunt soit par la société «Mouthe frères», à Orbe.

Louis-Pierre-Samuel et François-Joseph, fils de défunt David-François Mouthe, d'Orbe, ce dernier y domicilié et ce premier actuellement domicilié à Dailly (St-Maurice), et dont le domicile sera à Orbe à partir de fin juillet prochain, ont constitué à Orbe sous la raison sociale **Mouthe frères,** une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «D. Mouthe fils», laquelle est radiée. Genre de commerce: Fers, quincaillerie. Place du Marché.

Bureau d'Oron.

5 mai. Le chef de la maison **E. Gindroz,** dont le siège est à Montpreveyres, est Ernest, fils de Jules Gindroz, de Montpreveyres, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie, achat et vente de farines et son.

5 mai. Le chef de la maison **Henri Pasche,** dont le siège est à Carrouge, est Henri, fils de Frédéric Pasche, d'Oron-la-Ville, domicilié à Carrouge. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et exploitation de café.

5 mai. L'assemblée de la **Société de Fromagerie de Mézières,** à Mézières (F. o. s. du 1er juin 1883, nº 80, page 641), a, dans sa séance du 13 janvier 1900, renouvelé son comité comme suit: Président: Jean Gloor; secrétaire: Henri Gilliéron, à Mézières.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1900. 5 mai. Sous la dénomination de **Société pour la restauration du Temple de Cortaillod,** il est fondé par statuts en date du 26 avril 1900 une société qui a son siège à Cortaillod et pour but la restauration intérieure et extérieure du Temple de Cortaillod, propriété de la commune, sur la base: *a.* des plans et devis élaborés par l'architecte Henri-Ed. Chable et adoptés par le conseil général de la commune de Cortaillod dans sa séance du 4 avril 1900; *b.* de toutes décisions ultérieures émanant de cette autorité. Cette société se fait inscrire dans le registre du commerce en vertu de l'art. 716 C. O. Pour devenir membre de la société, il faut en faire la demande par écrit au comité et que l'admission soit votée par l'assemblée générale à la majorité absolue. La durée de la société est limitée à l'exécution des travaux de restauration lesquels seront conduits avec toute la célérité possible. Les publications de la société sont valablement faites par insertion dans le Courrier du Vignoble. Les moyens financiers de la société sont: 1º Les dons antérieurs recueillis en vue de la restauration du Temple de Cortaillod; 2º les subventions décrétées par le conseil général de la commune dans sa séance du 4 avril pour les réparations projetées, savoir: pour l'intérieur de l'édifice fr. 10,000 et pour l'extérieur fr. 1000. 3º Les dons et allocations qui seront faits ultérieurement à la société avec ou sans destination spéciale. Il n'y a ni cotisation ni redevances pécuniaires de la part des sociétaires. Les représentants de la société, agissant aux termes des statuts, ne contractent aucune obligation personnlle; les tiers doivent s'en tenir à la société. Les démissions doivent être données par écrit au comité; elles ne sont admises qu'à la majorité des trois quarts des voix des membres présents à l'assemblée générale. Lors de la dissolution de la société le solde actif sera versé à la commune de Cortaillod pour permettre la formation d'un fonds spécial de réparations ou d'installations futures dans le Temple de Cortaillod. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président ou l'un des deux vice-présidents et le se-

crétaire ou le secrétaire-adjoint, qui l'engagent par leur signature collective. Le président de la société est le Dr. François Borel, ingénieur; le premier vice-président-caissier: Edouard Berthoud; le second vice-président-caissier-adjoint: Paul Montha; le secrétaire: Paul Dumont, pasteur, et le secrétaire-adjoint: Auguste Pochon, tous domiciliés à Cortaillod. Local de la société: Collège de Cortaillod.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

4 mai. La maison **Joseph Naphtalie,** à La Chaux-de-Fonds et succursale à Bienne (F. o. s. du c. du 30 octobre 1884, nº 87, page 744), a modifié sa raison de commerce qui est actuellement **J. Naphtaly.**

4 mai. Alexis-Gustave Wuillemin, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, Emile Berger, de Oensingen (Soleure), Emil Bobillier, de Môtiers, Nestor Jacot, du Locle, Fritz Gygax, de Seeberg (Berne), Arnold Grosvernier, Emile Grosvernier, de Tramelan-dessus, et Charles Siegfried, de Arni (Berne); tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Wuillemin, Berger & Cie,** une société en nom collectif, commencée le 1er avril 1900. Genre de commerce: Montage de boites de montres or. Bureaux: 29, Rue de la Serre. Les associés Alexis-Gustave Wuillemin et Emile Berger ont seuls la signature social.

4 mai. La société anonyme le **Crédit mutuel ouvrier de La Chaux-de-fonds,** à La Chaux-de-Fonds, inscrite au registre du commerce le 28 avril 1883 (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, nº 94, page 755), ayant révisé ses statuts, il résulte de cette revision dont le texte a été consigné dans un acte authentique en date du 9 avril 1900, reçu A. Bersot, notaire, ce qui suit: la société a toujours pour but d'encourager et de faciliter les habitants de La Chaux-de-Fonds, principalement la classe ouvrière à faire des économies et de servir de banque populaire. La durée de la société a été prorogé pour un temps illimité. Le fonds social est fixée à la somme de cent mille francs, divisé en deux mille actions de cinquante francs chacune. Il pourrait être augmenté si le besoin s'en faisait sentir, ensuite d'une décision de l'assemblée générale des actionnaires. A ce jour, deux mille actions ont été émises et les actionnaires ont effectivement libéré leurs titres d'actions de deux cinquièmes, minimum exigé lors de la souscription. Les trois autres cinquièmes restant pour libérer l'action sont payablees à la caisse sociale aux époques fixées par le conseil d'administration. Les actions sont nominatives. Les opérations de la banque sont restreintes à celles prévues au titre III des statuts. La société est administrée: *a.* par l'assemblée générale des actionnaires; *b.* par un conseil d'administration; *c.* par un conseil d'escompte, *d.* par un gérant responsable; *e.* par trois commissaires-vérificateurs et un suppléant. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré au moins dix jours à l'avance dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel; en outre tous les actionnaires sont informées du jour, de l'heure et du lieu de la réunion par lettre mentionnant l'ordre du jour de la séance. Le conseil d'administration est composé d'un président, d'un vice-président et de trois autres membres assesseurs nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. Le gérant est chargé de la direction générale des opérations de la banque, dont il est le représentant vis-à-vis du public, il signe au nom de la société. La société est également représentée vis-à-vis des tiers par son bureau, composé du président, du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration, chaque membre du bureau peut signer au nom de la société, mais la signature collective de deux de ses membres est nécessaire pour engager la société. Les personnes formant actuellement le bureau de la société sont: Albert Spahr, président; Alcide Bolle, vice-président, et Ali Jeanneret, secrétaire; tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Le gérant actuel est Louis-Alfred Renaud, de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Les bureaux de la société sont actuellement Rue de la Serre nº 16, en ce lieu.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 5 mai. Les suivants: Auguste Coral, de Genève, y domicilié, et Léon-Edouard Compagnon, d'origine française, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **A. Coral et E. Compagnon,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1900. Genre d'affaires: Commission et représentation. Bureau: 2, Rue du Faucigny et 3, Rue de la Tour-Maîtresse.

5 mai. La raison **Rod Jules,** serrurier, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1883, nº 128, page 952), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le service des postes suisses en 1899.

D'après le rapport de gestion de l'Administration des postes suisses pour l'année 1899, les recettes effectuées par cette administration pendant la dite année se sont élevées à fr. 33,977,310. 46, et les dépenses à fr. 31,188,870. 91, de sorte que le produit net a été de fr. 2,788,439. 55.

L'état favorable des affaires, la situation florissante du commerce et de l'industrie, et l'affluence extraordinaire des étrangers pendant la belle saison, tous ces facteurs ont ocntribué à augmenter dans une large mesure le trafic postal et, par suite, aussi les recettes de l'Administration.

Il a été expédié:

a) dans le service interne:

	en 1899	en 1898
Lettres	89,588,115	88,355,286
Cartes postales	38,713,754	24,613.723
Imprimés	36,596,813	34,025,790
Echantillons de marchandises	1,048,664	1,075,032
Journaux	109,648,842	104,628,165
Envois recommandés	2,703,856	2,427,222
Commandements de payer et comminations de faillite	217,436	211,315
Actes judiciaires	89,456	42,636

b) à destination de l'étranger:

	en 1899	en 1898
Lettres	20,197,861	18,735,714
Cartes postales	12,807,867	10,676,188
Imprimés	7,800,199	7,088,171
Echantillons de marchandieses	961,843	972,155
Papiers d'affaires	123,097	116,103
Envois recommandés	1,016,258	933,534

En 1899, il a été émis 5,491,243 mandats de poste internes, représentant un montant de fr. 603,364,208 (en 1898, il y en avait eu 5,130,508 d'un montant de fr. 563,346,299); il a été, en outre, émis 777,792 mandats d'un montant de fr. 33,874,851 (en 1898: 730,170, d'un montant de fr. 29,570,697) à destination de l'étranger, et la Suisse a reçu de l'étranger 395,639 mandats d'un montant de fr. 19,894,542 (en 1898: 356,416, d'un montant de fr. 17,200,470).

Il a été expédié 16,910,708 envois de messagerie internes d'une valeur totale de fr. 1,826,730,343, contre 16,170,390 envois d'une valeur totale de fr. 1,534,592,257 en 1898; 1,520,651 envois de messagerie d'une valeur totale de fr. 128,331,113 (1898: 1,452,676 pour fr. 106,306,860) ont, en outre, été expédiés à destination de l'étranger et 2,374,823 envois d'une valeur totale de fr. 48,542,015 (1898: 2,535,712 pour fr. 50,429,329) ont été reçus de l'étranger. Il a été expédié, en transit par la Suisse, 642,941 envois de messagerie d'une valeur totale de fr. 19,330,493, contre 585,022 envois d'une valeur de fr. 20,247,618 en 1898.

Il a été déposé 7,722,908 remboursements internes pour une somme totale de fr. 51,376,944, contre 6,966,725 pour fr. 46,287,067 en 1898; en outre, 146,744 envois contre remboursement d'une somme de fr. 2,727,684 (1898: 110,432 pour fr. 2,232,778) ont été expédiés à destination de l'étranger et 292,480 envois contre remboursement d'une somme de fr. 5,875,918 (1898: 276,223 pour fr. 5,505,738) ont été reçus de l'étranger.

Le nombre des recouvrements du service interne s'est élevé à 970,273 et le montant à recouvrer à fr. 80,232,603, contre 800,816 pour fr. 70,247,569 en 1898; celui des recouvrements expédiés à destination de l'étranger s'est élevé à 11,963 (1898: 12,217), et celui des recouvrements reçus de l'étranger à 90,415 et le montant à recouvrer à fr. 4,873,449 (1898: 101,695 pour fr. 4,784,222).

En 1899, le nombre des bureaux de poste était de 1505 (1898: 1502), celui des dépôts de poste de 1997 (1898: 1970) et celui des agences postales à l'étranger de 13 (même nombre qu'en 1898). Les 1997 dépôts de poste se divisaient en 1314 dépôts comptables (1898: 1276) et en 683 dépôts non comptables (1898: 694).

Le nombre des voyageurs transportés par les postes suisses en 1899 s'est élevé à 1,357,636 (1,315,480 en 1898), et le produit des taxes de transport des voyageurs et de leurs bagages a été de fr. 2,353,150. 60 (1898: fr. 2,116,346. 71).

A la fin de l'année 1899, le nombre total des fonctionnaires et employés s'élevait à 9312 (fin 1898: 9064); de ce nombre, 73 (1898: 71) appartenaient à l'administration centrale, 297 (fin 1898: 292) aux administrations d'arrondissement et 8942 (fin 1898: 8701) au service d'exploitation. Le personnel s'est donc accru dans le courant de l'année de 248 fonctionnaires et employés. Appartenaient au sexe féminin: des 73 fonctionnaires et employés de la direction générale des postes 0, des 250 fonctionnaires des administraions d'arrondissements 18, des 47 employés des administrations d'arrondissement 1, des 955 fonctionnaires des bureaux de Ire classe 41, des 1301 employés des bureaux de Ire classe 0, des 667 fonctionnaires des bureaux de IIme classe 57, des 1129 employés des bureaux de IIme classe 3, des 1326 fonctionnaires des bureaux de IIIme classe 399, des 1997 dépositaires 484, des 1306 facteurs et messagers ruraux 61, des 22 fonctionnaires et employés des agences 1, des 239 conducteurs 0, des 9312 fonctionnaires et employés 1065.

Pendant l'année que le rapport concerne, on a reçu 116 apprentis, contre 193 en 1898. De même que les années précédentes, il n'a pas été possible d'admettre aux examens d'entrée des candidats du sexe féminin.

A la fin de 1899, la moyenne des traitements annuels était:

Pour les fonctionnaires, etc., de la direction générale des postes 4349, pour les fonctionnaires des directions postales d'arrondissement fr. 3657, pour les chefs des bureaux de Ire classe 4106, pour les administrateurs et chefs des bureaux de IIme classe fr. 4080, pour les commis des bureaux de Ire classe fr. 2362, pour les commis des bureaux de IIme classe fr. 2507, pour les bureaux de IIIme classe fr. 1831, pour les dépôts fr. 930, pour les facteurs, messagers, etc. fr. 1698, pour les conducteurs fr. 3570.

Verschiedenes — Divers.

Wechselprotest. Für die am Wechselverkehr beteiligten Kreise dürfte folgender Entscheid des schweizerischen Bundesgerichtes, den wir dem neuesten Heft der Zeitschrift für schweizerisches Recht entnehmen, von Interesse sein. Die in Art. 815 O. R. enthaltene Aufzählung der Erfordernisse eines gültigen Protestes ist eine erschöpfende, mit Ausnahme des im Gesetze selber noch aufgezählten Falles des Art. 818 Abs. 3. Dieses Resultat folgt zunächst aus der allgemeinen Erwägung, dass die neuere Gesetzgebung, und so auch die schweizerische, den Protest seines früheren feierlichen Charakters entkleiden und aus ihm eine, allerdings noch in bestimmtem Grade solenne Beweisurkunde darüber, dass der Wechsel zur Zahlung präsentiert und welche Antwort vom Protestaten gegeben worden sei, machen wollte; für das schweizerische Wechselrecht trifft diese Erwägung um so mehr zu, als hier, Art. 814, entgegen der deutschen Wechselordnung, Art. 87, der Protest nicht notwendig durch einen Notar aufgenommen werden muss. Dazu kommt, dass das Gesetz selber die Ungültigkeit des Protestes wegen, des Mangels ausdrücklicher Erwähnung der Präsentation des Wechsels nicht ausspricht, während es sonst überall Sorge trägt, die Nichtigkeit oder Ungültigkeit eines wechselrechtlichen Aktes ausdrücklich hervorzuheben (s. Art. 725 und dazu Art. 827, Ziff. 2, O. R.). Aus dem Mangel der ausdrücklichen Erwähnung der Präsentation des Wechsels zur Zahlung kann sonach die Ungültigkeit des Protestes nicht gefolgert werden.

Die Behauptung, dass die Präsentation zur Zahlung immer am Verfalltage erfolgen müsse, ansonst sie verspätet und damit der Regress mangels Zahlung gegen den Aussteller und Indossanten verwirkt sei, kann nicht als richtig anerkannt werden. Nach Art. 762, Abs. 2 O. R., ist die Erhebung des Protestes am Zahlungstage nicht zulässig, sie muss jedoch spätestens am zweiten Werktage nach dem Zahlungstage geschehen. Nun erscheinen Präsentation zur Zahlung und Protestaufnahme mangels Zahlung im Grunde nur als zwei Seiten eines und desselben Aktes, bezw. Präsentation zur Zahlung und Aufnahme des Protestes haben gleichzeitig zu erfolgen; der Protest hat gerade den Zweck, die Präsentation zur Zahlung und die Nichterlangung der Zahlung festzustellen. Danach muss notwendigerweise die Frist zur Präsentation zur Zahlung mit der Protestfrist zusammenfallen — ein Satz, der in der deutschen Doktrin und Praxis unbestritten ist. Dieses Resultat erscheint um so richtiger, als der Verzug des Wechselgläubigers gemäss Art. 759 O. R. erst nach Ablauf der für die Protesterhebung mangels Zahlung bestimmten Frist beginnt. Art. 762 O. R. gewährt als Protestfrist in allen Fällen zwei volle Werktage nach dem Zahlungstage, so dass ein an einem Samstag verfallener Wechsel noch am darauffolgenden Dienstag gültig präsentiert nnd protestiert werden kann.

Oesterreichisch-ungarischer Aussenhandel.

Januar-März.

Warengruppe	Einfuhr 1899	Einfuhr 1900	Ausfuhr 1899	Ausfuhr 1900
	Handelswert in Kronen			
Rohstoffe	238,352,897	262,898,761	171,949,214	174,019,391
Halbfabrikate	54,793,034	53,568,425	61,842,473	63,667,122
Ganzfabrikate	113,511,771	115,029,824	185,980,357	186,884,870
Total	406,657,702	431,492,010	419,772,044	424,071,383
dazu edle Metalle u. Münzen	5,992,236	9,807,726	11,915,786	18,972,856
Gesamtsumme	412,649,938	441,299,736	431,687,830	443,044,039

Stanserhornbahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 21. Mai 1900, nachmittags 1½ Uhr,

im Hôtel „Engel" in Stans.

Verhandlungsgegenstände:

1) Abnahme des Berichtes und der Jahresrechnung pro 1889.
2) Wahl des Verwaltungsrates.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1900.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis und Angabe der Nummern der Aktien bis zum 21. Mai vom Sekretariat des Verwaltungsrates verabfolgt.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen in der Station Stans zur Einsicht auf.

Stans, den 1. Mai 1900.

Für den Verwaltungsrat,

(794) *Der Präsident:* **Const. Odermatt.** *Der Sekretär:* **J. Bucher.**

Axenstein

am Vierwaldstättersee

Klimatischer Kurort ersten Ranges.

Hôtel und Pension. ◆ Grossartiger, ausgedehnter Waldpark.

● Saison Mai bis Oktober ●

Mai, Juni und September reduzierte Preise.

Titl. Vereinen und Gesellschaften als Ausflugspunkt bestens empfohlen.

(698) **J. & A. Eberle.**

Schweizerischer Creditoren-Verband

Sekretariat und Verbandsbureaux:

Seldengasse 16, Zürich.

Einladung

zur

III. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 12. Mai, nachmittags 3 Uhr,**

in den obern Saal des

Café du Nord, beim Hauptbahnhof, **Zürich.**

Traktanden:

1) Vortrag des Herrn Prof. Dr. Fr. Meili in Zürich über: **Die Vereinheitlichung des schweizerischen Privatrechtes und ihre Bedeutung für Handel und Verkehr.**

Zu diesem Vortrag sind auch ausser dem Verband stehende Kaufleute freundlich willkommen, ebenso sind Einführungen von Nichtkaufleuten durch Verbandsmitglieder gestattet.

2) Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 7. April 1899.
3) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1899 mit Bericht der Kontrollstelle.
4) Wahl des Vorstandes, des Präsidenten, Vice-Präsidenten und der Kontrollstelle pro 1900.
5) Diverse Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Herren Verbands-Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen höflich ersucht.

Namens des Vorstandes,

(738) *Der Präsident:* **A. Briner.** *Der Sekretär:* **R. Hofer.**

Zürich, den 27. April 1900.

Hôtel Helvetia Alkoholfreies Volkshaus, Luzern

Erstes u. einziges Abstinenzhôtel der Centralschweiz. Neu erbaut. Nächst dem Bahnhof. Prachtvolle Lage. Aussicht a. See u. Gebirge. Grosses Restaurationslokal. Billard. Speisesäle. Lesesäle. Reserv. Damensalon. Einrichtung Ia. Elektr. Beleuchtung. Badezimmer. Mässige Pensionspreise. Das ganze Jahr geöffnet. Angenehmes Heim für Abstinenten. Geschäftsreisenden und Kuranten bestens empfohlen. (418) ***Die Verwaltung.***

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3—5 Jahre fest,

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Für **Sparkassa-Einlagen** werden vom 1. Januar 1900 an **3¾ %** Zins vergütet.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld;** ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen,** sowie bei Herren **Kaufmann & Cie.** in **Basel,** Herren **C. W. Schläpfer & Cie.** in **Zürich** u. Herren **Wegelin & Cie.** in **St. Gallen.** (1700)

Frauenfeld, den 1. November 1899.

Die Direktion.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss §§ 11 und 13 der Gesellschaftsstatuten zu der am

Freitag, den 11. Mai 1900, vormittags 11 Uhr,

im Grand Hôtel „Bellevue" in Zürich

stattfindenden **achtzehnten, ordentlichen Generalversammlung** zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

1) Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das achtzehnte Geschäftsjahr sowie des schriftlichen Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2) Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.

Stimmkarten können von den Berechtigten vom 7. Mai 1900 an auf dem Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg Nr. 4, bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust wird den Herren Aktionären zugesandt; überdies liegen die genannten Schriftstücke sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren vom 3. Mai 1900 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zürich, den 21. April 1900. (683)

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates: **A. Schoeller.** Der Direktor: **Engel.**

Schönfels Zugerberg

937 m über Meer.

Luftkurort – altbewährt – Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren · Abreibungen, Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. **Moorbäder, elektrische Behandlung** u. **Heilgymnastik, Massage.** — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telephon. Prospekte gratis. (704)

Dr. med. **Tschlenoff,** aus Zürich. **A. Kummer,** Besitzer.

Zu verkaufen

die Wollhutfabrik der Firma B. VonArx & Sohn

Zofingen (Schweiz).

Dieselbe, die besteingerichtete und in jeder Beziehung konkurrenzfähige Hutfabrik der Schweiz, mit Spinnerei, Walk, eigener Färberei etc., ist im stande, bei vollem Betrieb täglich ca. 60 Dutzend Hüte fertig zu erstellen. Sämtliche Maschinen befinden sich in gutem Zustande; besonders wird auf die Spinnerei aufmerksam gemacht, welche erst vor ca. 3 Jahren dem Betrieb übergeben wurde.

Gefl. Offerten sind zu richten unter Chiffre **Z. 1083 Q.** an **Haasenstein & Vogler, Zofingen** (Schweiz). (778)

Alleinverkaufsstelle für:

Isolierrohre u. Installationsmaterialien

(System Bergmann)

Bogenlampen Körting & Mathiesen (88)

Messinstrumente Dr. Paul Meyer

Beleuchtungskörper der A.-G. Spinn & Sohn

Bogenlampenkohlen
Glühlampen
Porz. Isolatoren
Leitungsdrähte

in nur bewährten Ia Qualitäten.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie Jent & Cie à Berne.